

# Wir schätzen die Lichtstadt

– und die vielen anderen Kulturveranstaltungen!

Die Lichtstadt erfüllte Feldkirch vor zwei Jahren mit einem besonderen Flair. Das können wir Grünen uns auch in den kommenden Jahren vorstellen. Doch nicht um jeden Preis und ruhig etwas kleiner. Da darf man auch die Verhältnismäßigkeit bemühen: Wieviel wollen wir und können wir für ein 3-Abende-Event ausgeben - auch im Vergleich zu anderen Kulturanbietern? Die Lichtstadt kostet uns alle zwei

Jahre 200.000 Euro. Eine Summe, die wir Grünen für das Jubiläumsjahr Feldkirch-800 als Highlight gewillt waren zu bieten. Auch im Jahr darauf (2019) haben wir zugestimmt, 60.000 Euro für die Vorbereitung der kommenden Lichtstadt auszugeben. Doch nun werden weitere 140.000 Euro Stadtförderungen dafür aufgebracht. Wir finden, hier muss mit dem Verein besprochen werden, wie die Kosten und damit die

Subventionen der Stadt einzudämmen sind. Auch eine abgepeckte Variante bleibt ja noch ein tolles Ereignis. Zum Vergleich erhält das sechs Sommerwochen dauernde Poolbarfestival von der Stadt 70.000 Euro, das Konzertformat „Musik in der Pforte“ 40.000 Euro und das Saumarkt-Theater für ihr Jahresprogramm 138.000 Euro. Das Montfort-Spektakel braucht etwa 90.000 Euro von der Stadt und wird aus Einspargrün-

den nun nur noch alle 2 Jahre veranstaltet. Wir Grünen wollen Kultur fördern. Aber diese Subventionen müssen in einem akzeptablen Verhältnis zueinander stehen. Das waren unsere Argumente im Stadtrat – wir blieben damit jedoch in der Minderheit.

**Stadträtinnen Ingrid Scharf und Marlene Thalhammer Die Grünen - Feldkirch blüht (Entgeltliche Einschaltung)**

## Erste Disco für Gehörlose im „Ländle“

Die Musik mit fast allen Sinnen spüren

**Spüre die Musik: Unter diesem Motto findet am Samstag, den 1. Februar, eine Disco speziell für Menschen mit Hörbeeinträchtigung und Gehörlose im Kulturcafé Schlachthaus in Dornbirn statt.**

Bereits seit über 2 Wochen laufen im Kulturcafé Schlachthaus der OJAD die Vorbereitungen für diese ganz besondere Veranstaltung - in der Technik wird getüffelt, die Tanzfläche umgebaut und das Barteam in Gebärdensprache unterrichtet. „Wir freuen uns, dass die Offene Jugendarbeit Dornbirn auf uns zugekommen ist und Jugendliche für die Thematik ‚Hörbeeinträchtigung‘ sensibilisieren möchte. Die OJAD schafft mit dem Projekt ‚Spüre die Musik‘ Raum für junge Menschen, um sich zu begegnen“, so Lena Prassl, Sozialpädagogin am LZH.

Die Idee dazu hatte Julian Gorbach (18 Jahre), der als CODA (children of deaf adults) – also Kinder gehörloser Eltern, auf-



**Das Team hinter der Gehörlosendisco – v.l.n.r. Peter, Julia, Tömmy, Julian, vorne: Eva, Timo**

gewachsen ist. Er weiß dadurch um die Situation Gehörloser beziehungsweise Menschen mit eingeschränkter Hörfähigkeit in Vorarlberg und weiß, dass es sehr wenige Angebote, vor allem im Freizeitbereich, gibt. Bis zu 13.000 Menschen sind in Vorarlberg von

Hörschädigungen betroffen – alleine das LZH (Landeszentrum für Hörgeschädigte) betreut 200 Kinder und Jugendliche. Das Landeszentrum für Hörgeschädigte (LZH) in Dornbirn mit den Außenstellen Röthis und Bludenz ist zentrale Anlaufstelle für alle,

die Unterstützung und Rat zum Thema „Hören“ und „Gebärdensprache“ suchen. Die Schule des LZH sieht ihre pädagogische Arbeit nicht nur im Vermitteln von Unterrichtsstoff, ein großes Augenmerk wird auch der Herausforderung, die sozial-emotionale Entwicklung der Kinder zu fördern, geschenkt. Ein zentrales Bestreben der Pädagoginnen ist, dass Kommunikation gelingt. Zusätzlich gibt es auch für jedes Kind ein maßgeschneidertes Therapiekonzept, das aus Logopädie, Ergo-, Physio-, Musiktherapie und Heilpädagogischem Reiten besteht. Soziale Arbeit, psychologische Beratung und Begleitung sowie verschiedene technische Hilfsmittel runden das Angebot für Kinder und Jugendliche ab.

Alle Interessierten sind eingeladen mit einer Jugendgruppe vorbeizukommen und nach dem Motto „Feel the Beat“ Musik mit allen Sinnen zu erleben. Weitere Infos findest du auf unserer Website: [www.ojad.at](http://www.ojad.at) (ver)